

Der Stadtverordnetenvorsteher

Marktplatz 1, 35083 Wetter (Hessen)



Sitzungsniederschrift

Gremien	Stadtverordnetenversammlung
Sitzung Nr.	STVV/002/2016
Datum	12.04.2016
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:15 Uhr
Ort	Stadthalle Wetter, Schulstraße 27, 35083 Wetter
Sitzung	öffentlich

Anwesend:

Mitglieder

Herr Harald Althaus
Herr Dieter Archinal
Herr Jörg Bettelhäuser
Herr Reinhold Brüssel
Herr Volker Drothler
Herr Heinrich Eife
Herr Norbert Fett
Herr Dr. Richard Fett
Herr Ralf Funk
Herr Klaus Gerber
Herr Matthias Gnau
Frau Heike Göbeler
Herr Richard Heß
Frau Helga Hübener
Herr Nils Jansen
Frau Gretel Kranz
Frau Sabine Krieg-Önogul
Herr Martin Krieger
Frau Sabine Matzen
Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch
Herr Konrad Moog
Herr Stefan Muth
Herr Gerd Nienhaus
Herr Bernd Rößler
Herr Torsten Scherer
Herr Tim Alexander Textor
Frau Elke Weide
Herr Jörg Weiershäuser
Herr Rolf Weisenfeld
Herr Nicklas Michael Zielen
Herr Karl Zissel

Magistrat

Herr Peter Naumann
Herr Fritz Schindel-Künzel
Herr Kai-Uwe Spanka

Ortsvorsteher/innen

Herr Bernd Blase
Herr Hans Heinrich Dersch
Frau Margot Diehl
Frau Sigrid Diehl

Verwaltung

Frau Lorena Busch
Herr Michael Schwarz

Gäste

Götz Schaub (Oberhessische Presse)
Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers
- 5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung
- 6 Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter
- 7 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
 - a) Stadtverordnetenversammlung
 - b) OrtsbeiräteVorlage: 061/2016
- 8 Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
Vorlage: 057/2016
- 9 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Aktuelle Stunde
- 12 Fragestunde
- 13 Bericht des Magistrats
- 14 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 052/2016
- 15 Investitionsprogramm 2015 bis 2019
Vorlage: 054/2016
- 16 Verträge
- 17 Verschiedenes

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Spanka eröffnet die konstituierende Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er wünscht der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung eine erfolgreiche Zusammenarbeit und gute Beschlüsse für die neue Wahlzeit.

Herr Spanka macht auf die heutigen Sachbeschlüsse unter TOP 14 bis 16 aufmerksam.

TOP 2 Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Bürgermeister Spanka stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herr Konrad Moog ist.

Herr Moog übernimmt gemäß § 57 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) den Vorsitz.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Moog stellt als Altersvorsitzender die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Anschließend hält er eine Eröffnungsrede zu der am 1. April 2016 begonnenen Wahlzeit 2016-2021.

TOP 4 Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers

Dem Altersvorsitzenden liegt ein Wahlvorschlag vor. Die SPD-Fraktion schlägt

Herrn Nils Jansen (SPD-Fraktion)

als Stadtverordnetenvorsteher vor.

Der Stadtverordnetenvorsteher wird gemäß § 55 Abs. 1 HGO mit Stimmenmehrheit gewählt. Die Wahl erfolgt grundsätzlich schriftlich und geheim, auf Grund von Wahlvorschlägen aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung.

Wenn niemand widerspricht, kann allerdings durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden (§ 55 Abs. 3 HGO).

Von den Stadtverordneten wird auf Nachfrage von Herrn Moog kein Widerspruch eingelegt, dass vom Grundsatz der geheimen Wahl abgesehen werden kann, so dass durch Handaufheben abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Nils Jansen zum Stadtverordnetenvorsteher.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Jansen bedankt sich für die Wahl und übernimmt den Vorsitz. Er wünscht sich für die neue Wahlzeit eine konstruktive Zusammenarbeit in den städtischen Gremien.

TOP 5 Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin oder des Stadtverordnetenvorstehers und Festlegung der Reihenfolge der Stellvertretung

Nach § 57 Abs. 1 HGO i. V. m. § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Wetter sind zur Vertretung des Stadtverordnetenvorstehers drei Stellvertreter/innen zu wählen.

Dem Stadtverordnetenvorsteher liegen drei Wahlvorschläge vor:

a) Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Herr Heinrich Eife
2. Herr Bernd Blase
3. Herr Matthias Gnau
4. Herr Harald Althaus

b) Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Herr Volker Drothler
2. Herr Reinhold Brüssel
3. Herr Tim Alexander Textor

c) Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Herr Jörg Bettelhäuser

Als Wahlhelfer fungieren Frau Busch und die Stadtverordneten Althaus, Zielen, Gerber, Krieger und Zissel.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen
auf den Wahlvorschlag der **SPD-Fraktion 16 Stimmen**,
auf den Wahlvorschlag der **CDU-Fraktion 9 Stimmen** und
auf den Wahlvorschlag der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 5 Stimmen**.
1 Stimme ist ungültig.

Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl sind demnach als Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers gewählt:

1. **Herr Heinrich Eife**
2. **Herr Bernd Blase**
3. **Herr Volker Drothler**

TOP 6 Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers und ihrer oder seiner Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter

Der Magistrat schlägt Herrn Michael Schwarz als Schriftführer, Herrn Matthias Petri als stellvertretenden Schriftführer und Frau Andrea Stark als stellvertretende Schriftführerin vor. Die Wahlen erfolgen nach § 55 Abs. 1 HGO mit Stimmenmehrheit und grundsätzlich schriftlich und geheim. Wenn niemand widerspricht, kann allerdings durch Zuruf oder Handaufheben abgestimmt werden (§ 55 Abs. 3 HGO). Von den Stadtverordneten wird kein Widerspruch eingelegt, dass vom Grundsatz der geheimen Wahl abgesehen werden kann, so dass durch Handaufheben abgestimmt wird.

**Die Stadtverordnetenversammlung wählt
Herrn Michael Schwarz zum Schriftführer,
Herrn Matthias Petri zum stellvertretenden Schriftführer und
Frau Andrea Stark zur stellvertretenden Schriftführerin
der Stadtverordnetenversammlung.**

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 7 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sowie über Einsprüche nach § 25 KWG
a) Stadtverordnetenversammlung
b) Ortsbeiräte
Vorlage: 061/2016; Tischvorlage: 065/2016**

Herr Jansen verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 061/2016 und die Tischvorlage Nr. 065/2016 und lässt nach kurzer Erläuterung über die Gültigkeit der Wahl und den vorliegenden Einspruch abstimmen.

Beschluss:

- a) Der Einspruch gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wetter (Hessen) ist verspätet eingegangen und wird zurückgewiesen. Da keiner der in § 26 KWG aufgeführten Gründe vorliegt, wird die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung für gültig erklärt.
- b) Da keiner der in § 26 KWG aufgeführten Gründe vorliegt und keine Einsprüche eingegangen sind, wird die Wahl zu den Ortsbeiräten Amönau, Mellnau, Niederwetter, Oberrosophe, Todenhausen, Treisbach, Unterrosophe, Warzenbach und Wetter (Hessen) für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 8 Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren
Vorlage: 057/2016**

Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung sind gemäß § 3 der Hauptsatzung der Stadt Wetter (Hessen) folgende Ausschüsse zu bilden:

- a) Haupt- und Finanzausschuss
- b) Ausschuss für Bau und Umwelt
- c) Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Fremdenverkehr.

Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30. Mai 1989 wurde die Mitgliederzahl der Ausschüsse auf **11** festgesetzt. Anträge zur Änderung der Ausschussgrößen liegen nicht vor.

Die Stadtverordnetenversammlung kann die Ausschussmitglieder entweder wählen (Verhältnismittelwahlverfahren nach § 55 Abs. 1 HGO) oder nach § 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren bestimmen.

Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen finden die Vorschriften der § 22 Abs. 3 und 4 KWG Anwendung. Demnach ergibt sich folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen:

Ausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	Ausschuss für Bau und Umwelt	Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur, Soziales u. Fremdenverkehr
Fraktion			
CDU-Fraktion	3 Sitze	3 Sitze	3 Sitze
SPD-Fraktion	6 Sitze	6 Sitze	6 Sitze
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	1 Sitz	1 Sitz	1 Sitz
Fraktion Die Linke.	1 Sitz	1 Sitz	1 Sitz

Die Besetzung eines oder mehrerer Ausschüsse im Benennungsverfahren, nachdem sich dieser nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen soll, hat die Stadtverordnetenversammlung zunächst zu beschließen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich alle Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen zusammensetzen.

Die Fraktionen werden gebeten, dem Stadtverordnetenvorsteher die Ausschussmitglieder bis spätestens 3. Mai 2016 schriftlich zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 9 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte

Nach § 2 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Wetter (Hessen) gehören dem Magistrat sechs ehrenamtliche Stadträtinnen/Stadträte an.

Es handelt sich dabei um gleichartige unbesoldete Stellen gemäß § 55 Abs. 1 HGO, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl zu besetzen sind.

Dem Stadtverordnetenvorsteher liegen drei Wahlvorschläge vor:

a) Wahlvorschlag der SPD-Fraktion:

1. Frau Helga Hübener
2. Herr Gerd Nienhaus
3. Herr Jörg Weiershäuser
4. Frau Gretel Kranz
5. Herr Albrecht Dickel
6. Herr Tobias Kunz

7. Herr Matthias Gnau
8. Frau Heike Göbeler
9. Herr Dieter Archinal
10. Herr Bernd Blase
11. Herr Harald Althaus

b) Wahlvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Herr Konrad Moog
2. Frau Elke Weide
3. Herr Norbert Fett
4. Herr Torsten Scherer

c) Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

1. Herr Fritz Schindel-Künzel
2. Herr Klaus Gerber
3. Herr Jörg Bettelhäuser
4. Frau Sabine Matzen
5. Frau Jacklin Moldenhauer-Dersch
6. Herr Matthias Hartmann

Als Wahlhelfer fungieren Frau Busch und die Stadtverordneten Althaus, Zielen, Gerber, Krieger und Zissel.

Nach Auszählung der Stimmzettel entfallen
auf den Wahlvorschlag der **SPD-Fraktion 18 Stimmen**,
auf den Wahlvorschlag der **CDU-Fraktion 9 Stimmen** und
auf den Wahlvorschlag der **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 4 Stimmen**

Nach den Grundsätzen der Verhältniswahl sind demnach als ehrenamtliche Stadträtinnen und Stadträte gewählt:

- 1) Frau Helga Hübener (I. Stadträtin)**
- 2) Herr Gerd Nienhaus**
- 3) Herr Jörg Weiershäuser**
- 4) Frau Gretel Kranz**
- 5) Herr Konrad Moog**
- 6) Herr Fritz Schindel-Künzel.**

Gemäß § 46 Abs. 1 HGO werden die ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte von Stadtverordnetenvorsteher Jansen in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Bürgermeister Spanka überreicht die Urkunden über die Ernennung zu Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten auf Zeit.

Die Stadträtinnen und Stadträte leisten den Diensteid vor dem Stadtverordnetenvorsteher.

Herr Jansen dankt den bisherigen Magistratsmitgliedern unter dem Applaus der Sitzungsteilnehmer für deren Engagement zum Wohle der Stadt Wetter (Hessen) und wünscht dem neu gewählten Verwaltungsorgan eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 11 Aktuelle Stunde

Von den Fraktionen wurden keine aktuellen Beratungsthemen angemeldet.

TOP 12 Fragestunde

I. Anfragen nach § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anfragen vor.

II. Fragen aus aktuellem Anlass nach § 13 Abs. 6 der Geschäftsordnung

Fragen aus aktuellem Anlass werden nicht gestellt.

TOP 13 Bericht des Magistrats

Bürgermeister Spanka gibt folgenden Tätigkeitsbericht des Magistrats für den Sitzungszeitraum vom 29. Februar 2016 bis 11. April 2016 ab:

- a) Der Magistrat hat Erlassanträgen der Vereine im Zusammenhang mit Nutzung der Bürgerhäuser in Gesamthöhe von 283,- EUR stattgegeben.
- b) Aufgrund der Eilbedürftigkeit (Parkplatznot bei Aldi) hat der Magistrat beschlossen, das frühzeitige Beteiligungsverfahren im Zuge des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der Flächennutzungsplanänderung "Parkdeck" einzuleiten um dann die Ergebnisse nach Konstituierung eines neuen Bauausschusses weiter zu behandeln (Offenlegung).
- c) Zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der Flächennutzungsplanänderung "Am Aspher Weg" fasste der Magistrat den Beschluss, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB (Offenlage) und die Beteiligung der Behörden & Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB durchzuführen, da es erst im Mai einen handlungsfähigen Bauausschuss geben wird.
- d) Im Neubaugebiet „Erweiterung Hinter dem Ellenberg“ (Gemarkung Amönau) wurde ein Bauplatz verkauft.
- e) Die Gewerbegebietsfläche in Größe von 6.154 m² des Gewerbegebiets an der B252 (Gemarkung Wetter) wurde durch den Magistrat veräußert.
- f) Der Magistrat hat Herrn Ralph Wiederstein als ehrenamtlichen Sport-Coach für Flüchtlinge im Rahmen des Programms „Sport und Flüchtlinge“ ernannt und Fördermittel beim Hessischen Ministerium des Innern und für Sport für den Förderzeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016 beantragt.
- g) Herr Fabian Herrmann wird kommissarisch bis zum 31.12.2016 zum Wehrführer des Stadtteils Treisbach bestellt. Der bisherige Wehrführer Herr Ulrich Dersch wird zum stellvertretenden Wehrführer des Stadtteils Treisbach ernannt.

- h) Für den Neubau der Kindertagesstätte im Stadtteil Unterrosophe hat der Magistrat folgende Aufträge erteilt:
- Innenputz- und Trockenbauarbeiten (117.875,- EUR)
 - Fliesen- und Natursteinarbeiten (31.736,- EUR)
 - Estricharbeiten (22.028,- EUR)
- i) Im Förderrahmen des Neubaus einer Wanderschutzhütte im Stadtteil Treisbach hat der Magistrat folgende Aufträge erteilt:
- Erdarbeiten und Bodenplatte (10.770,- EUR)
 - Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten (39.803,- EUR)
 - Elektroarbeiten (3.559,- EUR)
 - Sanitärarbeiten (6.969,- EUR)

**TOP 14 Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 052/2016**

Bürgermeister Spanka erläutert die Beschlussvorlage des Magistrats.

Beschluss:

Der geänderten Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 15 Investitionsprogramm 2015 bis 2019
Vorlage: 054/2016**

Stadtverordnetenvorsteher Jansen verliest die Formvoraussetzungen aus der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Dem Investitionsprogramm 2015 bis 2019 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0

**TOP 16 Verträge
Tischvorlage: 066/2016**

Es liegt eine Tischvorlage (Kauf von Bauerwartungsland in der Gemarkung Wetter) vor.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Kaufvertrag vom 29.02.2016, UR-Nr. 79/2016 zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 22 Nein 0 Enthaltungen 4

TOP 17 Verschiedenes

Herr Jansen erwähnt die Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Wetter am Freitag, 15. April 2016 um 20:00 Uhr im DGH Treisbach.

Wetter (Hessen), den 13. April 2016

gez. Nils Jansen
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Michael Schwarz
Schriftführer